

# »Eins und Eins ist Drei«

Fotoausstellung Wasserbilder im Foyer der der Volkshochschule Kaufbeuren

Kaufbeuren – Mit einer Vernissage sind kürzlich die beachtenswerten Ergebnisse des VHS-Arbeitskreises Fotografie der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Dabei wurden die ausgewählten Fotos literarisch durch den Arbeitskreis „Schreib schon“ unterlegt. Bild und Text ergänzen sich hierbei synergetisch zu einem Gesamtwerk, dessen künstlerische Aussagekraft die mathematische Binsenweisheit „eins und eins ist zwei“ außer Kraft setzt.

Völlig überrascht gab sich der 2. Bürgermeister Gerhard Bucher von der großen Teilnehmerzahl, die sich zur der Vernissage in der Volkshochschule Kaufbeuren eingefunden hatte. Im eigens zu Ausstellungszwecken neu gestalteten Foyer der VHS drängten sich die interessierten Besucher vor den wirkungsvoll präsentierten Werken. Gerne hatte der Leiter der Volkshochschule Joachim Schön diese Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt, nachdem er erstmals die „herausragenden Qualität“ der Ergebnisse beider Arbeitskreise zur Kenntnis nehmen durfte.

Einen ersten Eindruck von der Qualität der Bilder kann jeder Bürger gewinnen, denn eines der Fotos zielt das neue Kurs-



Peter Ernzt (links) erläutert Idee und Technik eines Fotos.

Foto: Bauer

programm der VHS auf der Titelseite. Dieses Bild, das das Wahrzeichen der Stadt, den Fünfknopfturm einmal anders darstellt, zeigt, wie facettenreich das Thema Wasser sein kann. So reicht die Spanne der ausgestellten Werke vom Spiegelbild in der Wasserpfütze, „das die höchsten Dächer auch für kleine Kinder erreichbar macht“, bis hin zum spektakulär in Szene gesetzten reißenden Fluss. „Hoffnung und Verzweiflung liegen im Auge

des Betrachters“, so wird eines der Bilder, das einen Feuerwehrlöschensatz zeigt, durch ein Mitglied des literarischen Arbeitskreises beschrieben. Ausgewählt wurden die Exponate, so betonte der Foto- und Reisejournalist Peter Ernzt, durch die Kursteilnehmer selbst. Ernzt, der Foto- und Photo-shopkurse an der VHS gibt, und das Projekt „Wasserbilder“ betreut hatte, zeigte sich sichtlich stolz auf die Ergebnisse seiner Schüler. Lag der Schwerpunkt

dieser Ausstellung auf der Fotografie, so darf sich der Literaturfan auf den 19. November freuen, denn dann präsentieren die Mitglieder des Arbeitskreises „Schreib schon“, die vom schwäbischen Literaturpreisträger 2009 Peter Suska-Zerbes angeleitet werden, ihre Ergebnisse. Ein Besuch der Volkshochschule Kaufbeuren lohnt sich auch dann, wenn man sich nicht unmittelbar in einen der angebotenen Kurse eintragen möchte.

kpb